Ressort: Vermischtes

Schmidt: Bauern nicht in die Schmuddelecke drängen

Berlin, 09.01.2016, 09:14 Uhr

GDN - Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt (CSU) hat mehr Respekt für die deutschen Bauern gefordert, deren Situation angesichts eines anhaltenden Abschwungs "schwierig" sei. In einem Interview mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag) verwahrte sich Schmidt dagegen, dass die finanziell unter Druck stehenden Landwirte "auch noch ständig beschimpft und zum alleinigen Sündenbock für Klimawandel und Skandale gemacht" würden.

Die Landwirtschaft sei eine starke und wichtige Branche, ohne die es nicht gehe. "Das müssen wir deutlich machen - vor allem jenen, die die Bauern in die Schmuddelecke drängen wollen", sagte der Minister mit Blick auf Grüne Woche, die am 15. Januar beginnt. Er rief die Kritiker der Ernährungsbranche zu Sachlichkeit auf. "Jeder darf für seine Interessen demonstrieren, aber bitte ohne Pöbeleien", erklärte Schmidt. Noch vor der Grünen Woche will er die sich gegenüberstehenden Bündnisse "Wir haben es satt" und "Wir machen satt" an einen Tisch holen. Aktuell seien drei von vier Bundesbürgern mit der Qualität der deutschen Lebensmittel sehr zufrieden. Das sei auch ein Beweis für das Vertrauen in die deutsche Landwirtschaft, betonte Schmidt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-65814/schmidt-bauern-nicht-in-die-schmuddelecke-draengen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619